

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKS-J-001-2016) am Dienstag, 07.06.2016, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 14:30 Uhr, Ende: 16:15 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Bleeker

Herr Udo Dänekas

Frau Maike Frühling

Elternvertreterin

Herr Ruben Grüssing

Frau Gunnar Hein

GS Filsum, Lehrervertreter, ab TOP 4

Frau Hermine Mahr

Herr Karl Martens

Herr Meenke Schoon

Frau Margret Schulte-Cramer

von der Verwaltung

Herr Ralf Möhlmann

Gäste

Frau Sandra Hellmers

GS Nortmoor

Herr Volker Stiegler

Frau Edeltraut Wolff

GS Detern

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 24. Juni 2015
4. Erörterung Sachstand Schulen
 - Entwicklung der Schülerzahlen
 - Ganztagschule, Mittagstisch
 - Inklusion
 - Schulobstprogramm
 - Sonstiges DS-J-15-0065
5. Beratung und Beschlussempfehlung über Anträge der Grundschule Detern
 - Anschaffung einer Funk-Gegensprechanlage
 - Anschaffung eines Schriftzuges zur Außendarstellung DS-J-15-0066
6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der Schulen auf Besetzung der Präventionsstelle DS-J-15-0067
7. Erörterung Sachstand Jugend-Kulturkreis
8. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Grüssing begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 24. Juni 2015

Das Protokoll vom 24.06.2015 wird mit 6 Stimmen dafür bei 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

4. Erörterung Sachstand Schulen - Entwicklung der Schülerzahlen - Ganztagschule, Mittagstisch - Inklusion - Schulobstprogramm - Sonstiges DS-J-15-0065

Seitens der Verwaltung wird eingangs die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen an den drei Grundschulen bis zum Jahr 2021 anhand der vorliegenden Drucksache dargestellt.

Im Anschluss berichten die Schulleitungen über die aktuelle Situation an den Schulen:

- Grundschule Nortmoor (Frau Hellmers):
 - Der Ganztagsschulbetrieb läuft recht gut; die Tage werden in unterschiedlicher Stärke angenommen (6 bis 22 Kinder).
 - Die Lieferung des Mittagstisches durch die Lebenshilfeküche läuft grundsätzlich sehr zuverlässig und gut.
 - Im Zuge der Inklusion werden derzeit 2 Kinder (Förderbereich Lernen und Förderbereich emotionale-soziale Entwicklung) beschult.
 - Nortmoor ist für das bevorstehende Schuljahr erstmals für das Schulobstprogramm angenommen.
- Grundschule Detern (Frau Wolff):
 - Zum neuen Schuljahresbeginn wird nur eine Klasse eingeschult – in der Folge kommt es zu Abordnungen von Lehrkräften.
 - Am Ganztagsschulbetrieb nehmen zwischen 26 und 50 Kinder teil.
 - Im Zuge der Inklusion wird derzeit ein Kind im Förderbereich Lernen beschult.
 - Detern ist für das bevorstehende Schuljahr erstmals für das Schulobstprogramm angenommen.
- Grundschule Filsum (Herr Hein)
 - Im Durchschnitt nehmen rund 19 Kinder am Ganztagsschulangebot teil; davon sind 87 % am Mittagstisch beteiligt.

- Im Zuge der Inklusion werden derzeit 6 Kinder (4 Kinder im Förderbereich Lernen, 1 Kind im Förderbereich Hören und 1 Kind im Bereich emotionale-soziale Entwicklung) beschult.
- Filsum nimmt im bevorstehenden Schuljahr im dritten Jahr am Schulobstprogramm teil. Die Lieferung findet einmal wöchentlich statt – die Ausgabe erfolgt an drei Wochentagen; bei der Zubereitung ist die Schule auf die Unterstützung seitens der Elternschaft angewiesen.

Insgesamt wird seitens der Schulen bezüglich der Inklusion die unzureichende Lehrerstundenausstattung durch das Land bemängelt.

An der Grundschule Filsum startet im kommenden Jahr ein durch den Förderverein getragenes Lesenest-Angebot, das eine gezielte Förderung leseschwacher und rechtschreibschwacher Kinder ermöglicht. Von der Schule ausgewählte Kinder nehmen dreimal wöchentlich je 45 Minuten an diesem durch ehrenamtliches Engagement speziell ausgebildeter Eltern an dem Lesenestangebot teil. Die Erstqualifizierung sowie die Betriebskosten für die ersten 18 Monate sind gesichert. Anschließend werden sich die laufenden Betriebskosten auf rund 600,- bis 1.000,- Euro pro Jahr belaufen. Der Förderverein wird voraussichtlich zu gegebener Zeit einen Antrag auf Unterstützung durch die Samtgemeinde stellen (auf Übernahme von evtl. 50 % der jährlichen Betriebskosten). Nun soll zunächst das Angebot starten, die Erfahrungen sind abzuwarten.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über Anträge der Grundschule Detern
- Anschaffung einer Funk-Gegensprechanlage
- Anschaffung eines Schriftzuges zur Außendarstellung DS-J-15-0066

In Abstimmung mit der Schulleitung wird der vorliegende Antrag auf Anschaffung einer Funk-Gegensprechanlage zwecks Prüfung der Eignung durch die Verwaltung zurückgestellt.

Hinsichtlich der beantragten Beschilderung am Haupteingang empfiehlt der Fachausschuss nach erfolgter Beratung einstimmig, diese vorzunehmen und eine Darstellung mit unbeleuchteten Profilbuchstaben (Position 2 des vorliegenden Angebotes) zu wählen. Nach Einholung eines Vergleichsangebotes sollen Verwaltung und Schulleitung ermächtigt werden, den Auftrag zu vergeben – der maximale Kostenrahmen inklusive Montage wird auf 2.000,- Euro festgelegt.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der Schulen auf Besetzung der Präventionsstelle DS-J-15-0067

Seitens der Grundschulen wird der vorliegende Antrag auf Einstellung einer Präventionsfachkraft erläutert.

Die Verwaltung teilt mit, dass die vor einigen Jahren mit dem Landkreis Leer geschlossene „Vereinbarung über ein gemeinsames Präventionsangebot im Rahmen der Jugendarbeit“ noch gültig ist. Die Jahrespersonalkosten einer entsprechenden Stelle einer sozialpädagogischen Fachkraft mit 20 Wochenstunden belaufen sich auf rund 26.000,- Euro. Gemäß Vereinbarung teilen sich Landkreis Leer und Samtgemeinde Jümme diese Kosten zu gleichen Teilen. Daneben ist vereinbart, dass die Sachkosten bis 5.000,- Euro ebenfalls zu gleichen Teilen getragen würden.

Bei einer entsprechenden Beschlusslage zur Besetzung wäre nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht eine Einstellung der Mittel in die Haushaltsplanung 2016 einschließlich der entsprechenden Ausweisung im Stellenplan vorzunehmen; die haushaltsrechtliche Genehmigung ist erforderlich.

Der Fachausschuss empfiehlt nach erfolgter Beratung einstimmig, die Stelle der Präventionsfachkraft künftig wieder zu besetzen. Die Beschlussempfehlung erfolgt vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016 einschließlich des Stellenplanes.

7. Erörterung Sachstand Jugend-Kulturkreis

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass vor 18 Jahren der Kulturkreis Jümme als Arbeitsgemeinschaft der Samtgemeinde Jümme gegründet wurde. In dieser Zeit wurden mit großem ehrenamtlichen Einsatz über 150 Veranstaltungen im Jümmegebiet durchgeführt – ungefähr 2/3 der Angebote richteten sich an Erwachsene und 1/3 der Angebote an Kinder. Selbstkritisch ist festzustellen, dass die Gruppe der Jugendlichen dabei im Schwerpunkt unberücksichtigt geblieben ist. Dabei scheint es auch wenig aussichtsreich, von Erwachsenen für Jugendliche etwas auf die Beine zu stellen, das dann auch angenommen wird.

Vor diesem Hintergrund ist im Kulturkreis der Gedanke gereift, den Jugendlichen die Möglichkeit einzuräumen, für sich etwas zu planen und ihnen dabei – soweit gewollt oder erforderlich – zur Seite zu stehen. Im Rahmen der Jugendwerkstatt im Prozess der Dorfentwicklung haben mehrere Jugendliche Interesse signalisiert in einem solchen Jugend-Kulturkreis mitzuwirken.

Vorgesehen ist als erste Veranstaltung die Durchführung eines Völkerballturniers im Rahmen der Sportwoche des Blau-Weiß Filsum; die Entwicklung bleibt abzuwarten.

8. Anfragen, Anregungen

- Es wird die Situation hinsichtlich des ausgefallenen Burggartens Stickhausen beleuchtet.
- Seitens des Ausschusses wird der Grundschule Detern für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Heimatbühne Jümme gedankt – diese ist im Zuge ihrer Aufführungen auf die Turnhalle angewiesen und dankt für das gute Miteinander.

Vorsitzender Grüssing bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Allg. Vertreter,
zugleich Protokollführer

[Grüssing]

[Möhlmann]